

# Jesuspredigt im Twitter-Stil (Mt.4,17)

## #spürbarbefreit

das macht das Himmelreich aus: spürbar befreit leben  
davon zur Umkehr ermutigen lassen  
prägt uns als Gemeinde: brauchen das alle gleichermaßen  
dann aus dieser Kraft heraus den Alltag leben; Jesus:  
"Das Reich Gottes ist mitten unter euch." (Lk.17,21)

## Einstieg

gibt Menschen, die Sätze oder wichtige Dinge gesagt haben, so dass man ihre Worte sofort mit ihrer Person verbindet

- "I have a dream" (Martin Luther King)
- "Durch Deutschland muss ein Ruck gehen." (Roman Herzog)
- "Hier stehe ich. Ich kann nicht anders." (Martin Luther)
- "Ich habe fertig." (Giovanni Trappatoni)

solchen Satz hat auch Jesus gesagt, eine Jesuspredigt im Twitter-Stil, kurz und klar: "Kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe!" (Mt.4,17)  
Was ist der Kern der Botschaft Jesu? Welche Worte sollen in uns Erinnerung bleiben? "Kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe!"

## #umkehr

auf Basis des Evangeliums hören wir Botschaft: "Kehrt um!"  
gr.: metanoeo = umdenken, Haltung/Sinn/Verhalten ändern  
Umkehr bringt das Leben in Bewegung

**Bewegung von innen nach außen:** beginnt im Herzen, im Denken und wirkt sich dann in meinem Verhalten aus

**Bewegung von oben nach unten:** kommt nicht ursächlich von mir, sondern ist göttliche Gabe und Wirken des Heiligen Geistes

**Bewegung vom Anfang bis zum Ende:** nicht nur am Anfang des Glaubens bedeutsam, sondern lebenslanger Veränderungsprozess

Bin ich offen und bereit, mich hinterfragen zu lassen?

Darf Gottes Geist in mir wirken und mich verändern?

Lebe ich meinen Glauben in der Hinwendung zu Gott?

## #evangelium

Umkehr ist die rauhe Seite des Evangeliums - denken reflexhaft: warum, ich bin doch ganz in Ordnung; Jesus ruft zur Umkehr!

Luther übersetzt in 4,17 "Umkehr" mit "Buße", hat negativen Beigeschmack, keine gute Lobby (22.11.: Buß- und Bettag)

Umkehr meint (Gal.2,20): "Nicht mehr ich bin es, der lebt, nein, Christus lebt in mir." - unbequem, herausfordernd

**Umkehr ist Bewegung mit heilvoller, heilsamer Wirkung!**

Ich gebe zu: Ich frage nicht wirklich nach Gottes Weisungen.  
Ich kehre um: Leite mich, Herr, durch deinen Heiligen Geist.

Ich gebe zu: Ich setze meine Vorstellungen mit Macht durch.  
Ich kehre um: Mach mich zu einem sanftmütigen Menschen.

Ich gebe zu: Ich verletze Menschen durch impulsive, harte Worte.  
Ich kehre um: Hilfe mir, weise und gut mit Worten umzugehen.

Ich gebe zu: Ich bin geizig, wenn ums Geld geht. Ich kehre um: Lehre mich, freigebiger zu sein und in dein Reich zu investieren.

Ich gebe zu: Ich bin ein forscher und ungeduldiger Autofahrer.  
Ich kehre um: Lass mich großzügiger und gelassener werden.

Ich gebe zu: Mein Umgang mit mir und meinem Körper ist nicht gut. Ich kehre um: Hilf mir, gut mit mir selber umzugehen, weil mein Körper der Tempel deines Heiligen Geistes ist.

Ich gebe zu: Ich denke oder rede schlecht von bzw. über andere Menschen. Ich kehre um: Lass mich das Gute im anderen sehen.

Ich gebe zu: Ich lasse mich nur ungerne von anderen befehlen.  
Ich kehre um: Hilf mir, den Rat anderer als Gewinn anzusehen.

Luthers 1. These: unser ganzes Leben soll Buße sein getragen von der Zusage Gottes (Phil.1,6), dass "der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird es auch vollenden."

Wo sagt Jesus dir: "Kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe!"

nicht die Botschaft von der Umkehr ist das Neue (-> Propheten im AT), sondern **Jesus und die Botschaft vom Reich Gottes**

Reich Gottes: es geht nicht um Staatsform oder Ländergrenzen, sondern um Gottes Plan mit dieser Welt: die **Gottes Herrschaft**

nicht das Geld, die Gier, der Mächtigkeitswahn, der Egoismus, der Streit, der Hunger, die Einsamkeit oder der Tod bestimmen das Leben

sondern **Gott**, der Schöpfer der Welt, **Jesus**, der Herr und Erlöser, der **Heilige Geist**, Gottes Kraft im Leben von Menschen, regieren

mit Jesus bricht neues Kapitel der Geschichte Gottes mit der Welt an

- Außenseiter erfahren Liebe und Wertschätzung
- Einsame werden Teil einer Gemeinschaft
- Resignierte schöpfen neue Hoffnung
- Zerstrittene finden einen Weg zur Versöhnung
- Belastete werden frei von Last der Verfehlung oder Sorge
- verkrustete Muster brechen auf und verändern sich
- Verführer finden niemanden, den sie verführen können
- Entmutigte werden aufgerichtet, finden neue Motivation
- manche Kranken werden gesund
- andere Schwerstkranken sterben getröstet
- Menschen teilen mit anderen das, was sie haben
- Geflüchtete finden eine neue Heimat

das ist Gottes Geschichte, neue Lebenswirklichkeit, was für eine Gabe und Geschenk; **Evangelium: "Das Himmelreich ist nahe!"**

das sind Voraussetzung und Motivation für den Ruf zur Umkehr!

"Kehrt um, sonst geht es euch an den Kragen!"

nicht "Kehrt um, sonst geht die Gemeinde den Bach runter!"

"Kehrt um, sonst ist euer Pastor nicht zufrieden!"

heilvoll und heilsam: "Kehrt um, denn das Himmelreich ist nahe."

mit Jesus hat es angefangen ("**schon jetzt**"), wenn er wiederkommen wird, wird es vollendet ("**noch nicht**")

dazwischen beten wir: "Dein Reich komme. Dein Wille geschehe."